

**Beschlussempfehlung
an die Stadtverordnetenversammlung**

15. Februar 2022
1 von 1

Verkehrswende - Stellplatzsatzung anpassen

Antrag der Fraktion DIE LINKE
- 101.19.367 -

Berichterstatter/-in: Stadtverordnete Sümmermann

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Die Stellplatzsatzung wird wie folgt geändert:

- Für die Stadtteile Mitte, Vorderer Westen, Wehlheiden, Bad Wilhelmshöhe, Unterneustadt, Südstadt, Nord-Holland und Rothenditmold wird die Unverträglichkeit des weiteren Neubaus von PKW-Stellplätzen festgestellt. Ausnahmen sind Handicap Parkplätze und Kurzzeitparkplätze für den Lieferverkehr.
- Die nach dem Anhang der Satzung zu errichtenden Stellplätze werden abgelöst.
- Die Ablöse findet nicht mehr auf Antrag, sondern als Standard statt.
- Die Gelder der Stellplatzablöse werden für Verbesserungen des Umweltverbunds zielgerichtet eingesetzt.
- Die zu errichtenden Stellplätze für Fahrräder sind in den B-Plänen und Baugenehmigungen im Eingangsbereich der Gebäude zeichnerisch festzusetzen. Die Ausprägung der Wetter- und Diebstahlschutzbauwerke und Lademöglichkeiten wird festgesetzt.

Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Mobilität und Verkehr fasst bei

Zustimmung: DIE LINKE

Ablehnung: B90/Grüne, SPD, CDU, FDP, AfD

Enthaltung: --

den

Beschluss

Der Stadtverordnetenversammlung wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Antrag der Fraktion DIE LINKE betr. Verkehrswende - Stellplatzsatzung anpassen, 101.19.367, wird **abgelehnt**.

Dominique Kalb
Vorsitzender

Sabine John
Schriftführerin